

scopi. Irenäus war Bischof von Sirmium, und Nicomedia ist die Ortsbezeichnung zu dem folgenden Namen Cyriacae (vgl. Martyr. Syr.). — Ebenso 5. Id. Aug. Firmi WB für Sirmi.

10. kl. Mai. In Frig (E; Africa B; Afreca W) civitate Hirapoli Philippi apostoli.

kl. Mai. Ausi (E; Tolosa WB) civitate in Gallia natale sancti Orienti episcopi. Orientius war Bischof von Auch und nicht von Toulouse; vgl. Scr. rer. Merov. I, 816.

3. Non. Iun. Exuperiae] E; Exupiae W; Exsupiae B.

4 kl. Iul. In Spanis] E; Hynus Pannus WB.

9. kl. Aug. Theoginis] E; Theozoni W; Theuzoni B.

5. Id. Aug. Pergamo] E; Permoni WB.

Id. Aug. Antonini] E richtig (vgl. Martyr. Syr.); Anthioci W; Anthiochi B.

6. Non. Oct. Pantaleonis] E; Ponti Leonis WB.

5. Id. Oct. In Anazobon Ciliciae] E; In Acervo Sicili(a)e WB, unter welcher Corruptel man schwerlich die Cilicische Stadt Anazarbus vermuthen wird.

7. kl. Ian. Menandri] E; Neandri WBL.

Ferner sind WB an denselben Stellen zu gleichen oder ähnlichen Namen abgeirrt unter Auslassung derselben Stellen:

Prid. kl. Nov. Vincenti diaconi, [Rusticiani, Agapitae, Victoriae et aliorum VIII.

In Affrica Dogoni E; fehlt WB].

3. Non. Nov. Theofili, [Vitalis, Iusti et Hermetis, Gobbani, Germani, Teofili E; fehlt WB].

Beide Hss. haben also gemeinsame Lücken, und auch anderswo lässt sich noch erkennen, dass dieselben durch ein Homoeoteleuton verschuldet waren:

6. Id. Ian. [Secundi, Luci, Felicis, Ianuari.

Et in Brundisio Leuci.

Et in Sirmis Anastasi E; fehlt WB], Iocundi.

Dagegen sieht Duchesne in dieser und anderen Stellen selbstständige Zusätze der Hs. E, und er entdeckt S. IX darin geheimnisvolle Beziehungen der Angelsachsen zu Campanien. Vorsichtig hat er hier nur die Worte 'In Brundisio Leuci' und hernach:

3. Id. Feb. [Et in Armenia Basili.

Et in Vulturno Castrensis E; fehlt WB]

in Campania Basiliani

nur 'In Vulturno Castrensis' ausgehoben; er übergeht also die Erwähnung von Sirmium und Armenien, und dass mit den angeblich campanischen Nachrichten noch manches